

Bad Dür rheim

## Irma-Areal wird zu Schandfleck in Stadt

Von Markus Reutter 06.02.2018 - 09:57 Uhr



Stillstand auf der Baustelle. Der Investor stoppt den weiteren Abriss des Irma-Gebäudes. Zuerst mal sollten sich die Behörden einig werden, wie sie mit dem Thema "Offenlegung der Stillen Musel" umgehen. *Foto: Reutter*

**Bad Dür rheim** - Das halb abgerissene Irma-Gebäude im Herzen der Kurstadt ist ein verheerender Anblick. Wie lange der Abrissstopp jedoch noch andauert, ins ungewiss.

Im Hintergrund **laufen derweil die Gespräche** zwischen Investorfirma mit ihrem Geschäftsführer Casim Ucucu, dessen Architekt Michael Rebholz, der Stadtverwaltung und dem Landratsamt. Die Stadtverwaltung sei mit der jetzigen Situation "alles andere als glücklich", meint Bauamtsleiter Holger Kurz. Aber die Stadt sei auch nicht in der Lage, eine Fortsetzung des Gebäudeabbrisses zu erzwingen. So etwas könne lediglich das Landratsamt verfügen.

Der strittige Punkt bleibt eine Offenlegung der Stillen Musel. Das Wasserwirtschaftsamt hatte verlangt, eine solche Maßnahme zu prüfen. Daraufhin hatte Ucucu den Abriss des

Irma-Gebäudes gestoppt. Er wolle zuerst Klarheit über das weitere Vorgehen in Bezug auf die Offenlegung der Musel. Dabei sieht er vor allem die Stadt gefordert. "Sobald wir eine klare Entscheidung von allen Behörden und Ämtern erhalten haben, erlauben wir uns, zu entscheiden, ob dies in das Projekt einfließt", so Ucucu.

Holger Kurz informiert, dass derzeit die nächsten Schritte koordiniert würden. Dabei spiele auch eine Rolle, ob sich eine Offenlegung der Stillen Musel verhältnismäßig umsetzen lasse.

Das Landratsamt sieht die Stadtverwaltung am Zug, in Form einer Machbarkeitsstudie die Offenlegung der Stillen Musel zu prüfen. Nach Einschätzung des Amtes für Wasser- und Bodenschutz bestehe die Chance, eine Öffnung und Integrierung der Stillen Musel in das Bauvorhaben mit verhältnismäßigen Mitteln darzustellen und zugleich ein Mehrwert im Sinne der "Gewässer in der Stadt" als Lebens- und Aufenthaltsraum erreichen zu können. Solche Gewässerentwicklungsmaßnahmen könnten von Seiten des Landes mit 85 Prozent bezuschusst werden.

Die Pressesprecherin des Landratsamtes, Heike Frank, informiert, dass mittlerweile ein Gespräch seitens des Landratsamtes mit Vertretern der Stadt Bad Dürrhein zum Thema Offenlegung der Stillen Musel geführt wurde mit dem Ergebnis, dass eine Machbarkeitsstudie erstellt werden soll. Wegen des weiteren Abbruchs der ehemaligen Irma-Klinik sei die Stadt in Kontakt mit dem Investor. Tatsächlich bestehe die Möglichkeit, dass das Landratsamt als Untere Baurechtsbehörde auch einen Abbruch nach Landesbauordnung verfügen könne.

## Mehr aus dem Web

Anzeige von Taboola

### DAX-Crash – Wie geht es weiter?

Gruener Fisher Investments

### Was kostet eine Solaranlage 2018?

Solaranlage.de

### Dieses Spiel ist so gut, dass Ihre Kinder denken, dass Sie cool sind

World of Tanks: Gratis Download

## Neues aus der Redaktion

von Taboola

**Oberndorf a. N.: Trauriges Ende einer Suche: Tarik ist ertrunken - Schwarzwälder Bote**

**Villingen-Schwenningen: Neues Phantombild zeigt Netto-Räuber - Schwarzwälder Bote**

**Dietingen: G4-Narrentreffen ein voller Erfolg - Schwarzwälder Bote**



Anzeige

## **Denkt mit! Das neue HUAWEI Mate10 Pro.**

Auf der Suche nach dem passenden Smartphone? Jetzt das HUAWEI Mate10 Pro kennenlernen. Das erste Smartphone mit mobi-

lem KI-Chipsatz für eine stärkere Performance.



Top 5



Meist gelesen



Meist kommentiert